

Gespendete Uhren werden von Walter Schädler regelmässig kontrolliert und nötigenfalls repariert.

Brillen dürfen wir der City Optik zum Reinigen und Ausmessen bringen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über neue Bodenbeläge in unserer „Kaffeestube“ und im Wasch- und Bügelraum, herzlichen Dank an die Gemeinde Triesen.

Alles in allem viel Arbeit, aber auch viel Freude und Genugtuung im Bewusstsein, viel zur Linderung der Not in der Welt beitragen zu können.

15 Jahre Hilfswerk Liechtenstein

Am 7. Dezember 2003 wurde inoffiziell das 15-jährige Bestehen des Hilfswerks Liechtenstein gefeiert. Es war eine schöne Feier. Zwei „hauseigene Engel“ überbrachten die himmlische Botschaft und verschenkten wieder wunderschöne Kristall-Engel, die von der Firma Swarovski gesponsert wurden.

Projektreise des Hilfswerks Liechtenstein nach Polen

Beatrice Amann: *Mit dem Ziel, verschiedene Hilfsprojekte zu besuchen, haben 15 Mitglieder des Hilfswerks Liechtenstein am 14. Juni die Reise nach Polen begonnen. Nach einem guten Flug wurden wir in Warschau von Pater Jozef und unserem Transporteur Gregor und seiner Frau Alina mit Liechtensteiner Fahne herzlich empfangen. Sie haben für uns diese Reise geplant und uns auch begleitet.*

Wir haben folgende Stellen besucht, die vom Hilfswerk Liechtenstein schon einige Jahre finanziell und mit Kleiderpaketen unterstützt werden:

Besuch der Blindenschule in Laski bei Warschau

Aus allen Teilen Polens besuchen blinde Kinder dieses Blindenzentrum, in dem sie auf ein möglichst selbstständiges Le-



Der Chor der Blindenschule in Laski.



Edith Schädler und Beatrice Amann mit Schwester Karola im Blindenheim Laski bei Warschau.

ben vorbereitet werden. Schon zuhause freuten wir uns auf die Begegnung mit dem Chor dieses Zentrums, der schon auf der Bühne bereitstand, um für uns zu singen. Die meisten Sänger haben wir von unserer ersten Begegnung in Liechtenstein wieder erkannt. Wir hatten damals den Chor zu unserem zehnjährigen Jubiläum des Hilfswerks eingeladen. Schwester Blanca leitet diesen Chor. Wir haben uns mit viel Applaus und einer Spende vom Hilfswerk Liechtenstein bedankt.